

PACKUNGSBEILAGE

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Lamisil - Creme

Wirkstoff: Terbinafinhydrochlorid

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Lamisil - Creme jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 1 Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Lamisil - Creme und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Lamisil - Creme beachten?
3. Wie ist Lamisil - Creme anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Lamisil - Creme aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST LAMISIL - CREME UND WOFÜR WIRD SIE ANGEWENDET?

Terbinafin ist ein pilzabtötendes Mittel.

Lamisil-Creme ist wirksam gegen Pilzinfektionen der Haut, die durch Haut- und Hefepilze verursacht werden.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON LAMISIL - CREME BEACHTEN?

Lamisil - Creme darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Terbinafin oder einen der sonstigen Bestandteile von Lamisil-Creme sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Lamisil - Creme ist erforderlich

Lamisil-Creme ist ausschließlich zur äußerlichen Anwendung bestimmt. Das Präparat soll nicht in Kontakt mit Augen, Schleimhäuten oder offenen Wunden kommen. Im Falle eines unbeabsichtigten Kontaktes sind diese Stellen unter fließendem Wasser sorgfältig zu spülen.

Vermeiden Sie eine Anwendung im Gesicht.

Für eine erfolgreiche Behandlung der Pilzinfektion sollten Sie einige Regeln beachten:

- An Kleidungsstücken, die mit der erkrankten Haut in Kontakt kommen, können die Erreger der Pilzkrankungen haften bleiben. Deshalb sollten Sie diese Kleidungsstücke täglich wechseln.
- Eine normale und vor allem trockene Haut ist der beste Schutz vor Pilzinfektionen. Es ist deshalb an den erkrankten Hautstellen enganliegende und wenig luftdurchlässige Kleidung zu vermeiden. Auch sollten Sie die erkrankten Hautstellen nach dem Waschen sorgfältig trocknen. Waschlappen und Handtuch sind täglich zu wechseln.
- Wenn Sie an einer Fußpilzinfektion leiden, sollten Sie nicht barfuss herumlaufen. So vermeiden Sie eine Weiterverbreitung der Pilze.

Bei Anwendung von Lamisil - Creme mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden bzw. vor kurzem eingenommen / angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Wenn Sie schwanger sind oder eine Schwangerschaft planen während Sie dieses Präparat verwenden, teilen Sie es Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mit. Terbinafin wird in die Muttermilch ausgeschieden und soll daher bei stillenden Frauen nicht angewendet werden. Kinder sollen nicht mit behandelter Haut in Kontakt kommen, die Mutterbrust eingeschlossen.

Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt.

3. WIE IST LAMISIL - CREME ANZUWENDEN?

Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls nicht anders verordnet, Dosierung genau einhalten: auf die gereinigte, pilzbefallene Hautstelle und die umgrenzenden Hautgebiete eine dünne Schicht Lamisil-Creme 1 – 2-mal täglich auftragen und leicht einreiben.

Dauer und Häufigkeit der Behandlung bei Erwachsenen:

- Bei Pilzkrankung mit Tinea corporis, Tinea cruris (best. Pilzkrankungen der Haut): 1 Woche lang, 1 x täglich anwenden.
- Bei Pilzkrankung der Füße mit Tinea pedis, Typ interdigitalis (Pilzkrankung zwischen den Zehen): 1 Woche lang, 1 x täglich anwenden.
- Bei Pilzkrankung mit Pityriasis versicolor (sog. Kleinpilzflechte): 1 Woche lang, 2 x täglich anwenden.

Die Anzeichen der Pilzkrankungen heilen gewöhnlich in einigen Tagen ab.

Anwendung von Lamisil – Creme bei älteren Patienten:

Es gibt keine Hinweise dafür, dass bei älteren Patienten eine andere Dosierung erforderlich ist, oder Nebenwirkungen auftreten, die bei jüngeren Patienten nicht festzustellen sind.

Anwendung von Lamisil - Creme bei Kindern:

Die Erfahrungen mit Lamisil-Creme bei Kindern sind beschränkt, daher kann eine Anwendung nicht empfohlen werden.

Falls sich eine Woche nach Behandlungsbeginn keine Besserung zeigt oder falls Sie an Nagelpilz leiden, teilen Sie dies Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mit.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Lamisil-Creme zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Lamisil - Creme angewendet haben, als Sie sollten

Es wurde über keinen Fall von Überdosierung mit Lamisil-Creme berichtet. Sollte jedoch Lamisil-Creme versehentlich eingenommen werden, sind ähnliche Nebenwirkungen wie bei einer Überdosis mit Terbinafinhydrochlorid - Tabletten (z.B. Kopfschmerzen, Übelkeit, Oberbauchbeschwerden und Schwindel) zu erwarten. Kontaktieren Sie in einem solchen Fall Ihre Ärztin/Ihren Arzt.

Wenn Sie die Anwendung von Lamisil - Creme abbrechen

Unregelmäßige Anwendung oder vorzeitiger Abbruch der Behandlung bergen das Risiko eines Rückfalls. Befolgen Sie daher die Dosierungsanweisungen genau, und wenden Sie Lamisil-Creme während der gesamten vorgeschriebenen Behandlungsdauer an.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Lamisil-Creme Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Rötung, Jucken oder Brennen treten gelegentlich an der Applikationsstelle auf; die Behandlung muss deswegen aber selten abgebrochen werden. Diese harmlosen Symptome sind von allergischen Reaktionen wie Juckreiz, Ausschlag, Blasenbildungen und Nesselsucht, zu unterscheiden, die zwar selten auftreten, jedoch den Abbruch der Behandlung erforderlich machen.

5. WIE IST LAMISIL - CREME AUFZUBEWAHREN?

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Massnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Lamisil - Creme enthält

- Der Wirkstoff ist: Terbinafinhydrochlorid.
- Die sonstigen Bestandteile sind: 10 mg Benzylalkohol als Konservierungsmittel, Natriumhydroxid, Sorbitanstearat, Cetylpalmitat, Cetylalkohol, Stearylalkohol, Polysorbat 60, Isopropylmyristat, Gereinigtes Wasser.

Wie Lamisil - Creme aussieht und Inhalt der Packung

Lamisil-Creme ist in einer Aluminium-Tube mit Innenschutzlack zu 15 und 30 g erhältlich. Der Schraubverschluss ist aus Polypropylen hergestellt.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Zulassungsinhaber: Novartis Consumer Health – Gebro GmbH, Fieberbrunn

Hersteller: Novartis Pharma Produktions GmbH, Wehr, Deutschland

Z.Nr.: 1-19581

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im 11/2007.